

*DIEK Roland und Vellern -
Ergebnispräsentation der
Dorffinnenentwicklungskonzepte
Roland und Vellern 2030*

25.09.2018 im Bürgerzentrum Roland

Wir machen einige Fotos –
sind Sie einverstanden?

Begrüßung Bürgermeister Dr. Strothmann

Unser Programm für heute Abend

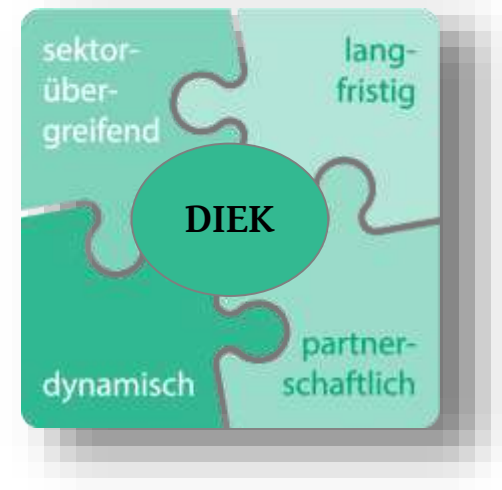
- ✦ 18:30 **Begrüßung** und **Einführung** in die Veranstaltung
- ✦ 18:40 **Rückblick** auf die bisherigen DIEK-Prozesse in Roland und Vellern
- ✦ 19:00 Die **Strategie** und die **Projekte** der DIEKs für Roland und Vellern
- ✦ 19:30 **Prozess-Verstetigung** der beiden DIEK-Prozesse
- ✦ 19:40 **Förderhinweise** für die anstehende Projektumsetzung



Dorffinnenentwicklungskonzepte

Grundsätzliche Merkmale

- ✦ behandelt verschiedene Themen der Kommunalentwicklung **(sektorübergreifend)**
- ✦ von den örtlichen Akteuren getragen **(partnerschaftlich)**
- ✦ nicht statisch, sondern stets weiterzuentwickeln **(dynamisch)**
- ✦ setzt die Rahmenbedingungen für die nächsten Jahre **(langfristig)**



Dorffinnenentwicklungskonzepte

Beantworten folgende Fragen...

Wo stehen Roland und Vellern heute?

- Bestandsanalyse

Wo liegen die besonderen Profile von Roland und Vellern?

- Stärken, Schwächen und Besonderheiten

Wie sollen Roland und Vellern künftig aussehen?

- Leitbilder, Handlungsfelder und Zielvorstellungen

Was muss noch getan werden, damit diese Ziele erreicht werden können?

- Projektentwicklung und -umsetzung



Dorffinnenentwicklungskonzepte

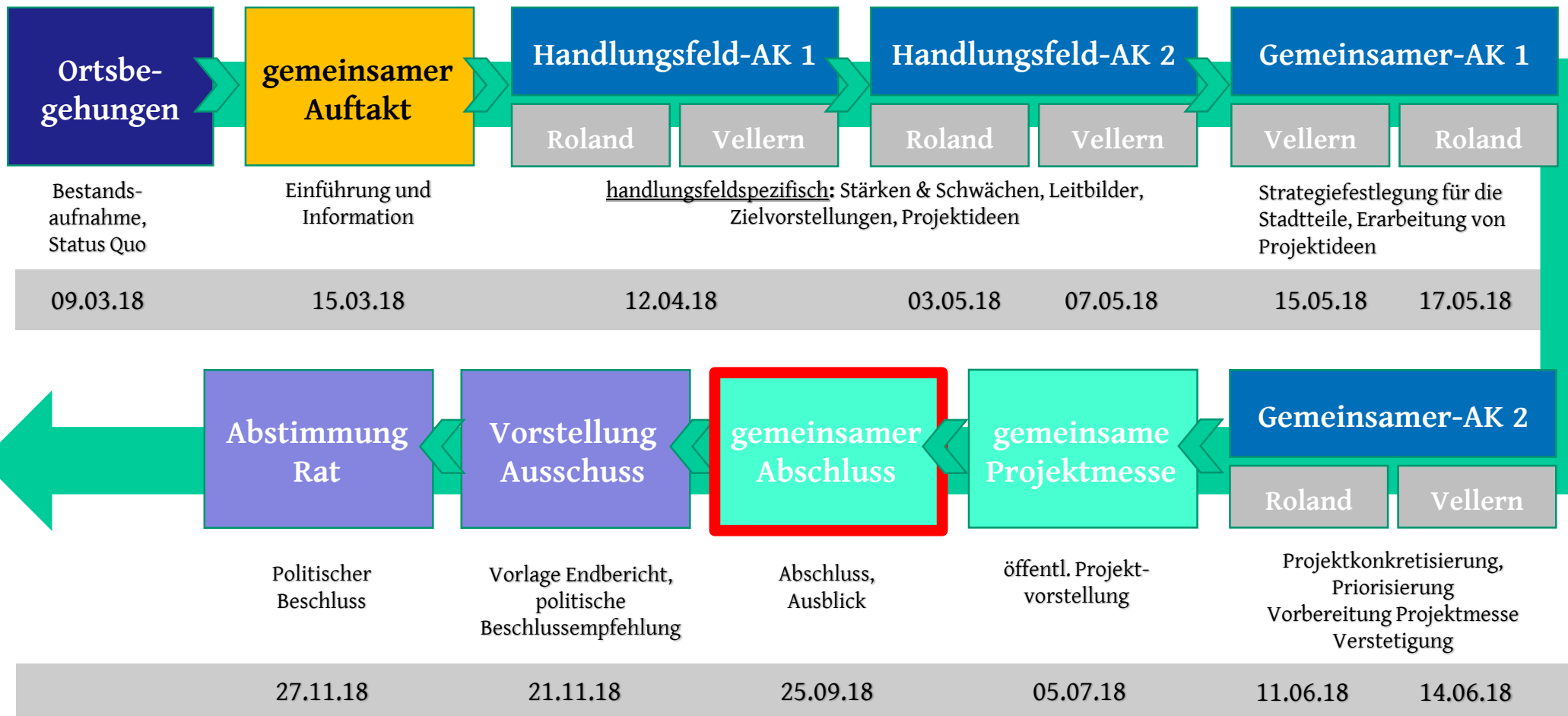
Inhalt

- Bestandsanalyse und Handlungsschwerpunkte
- SWOT (Stärken & Schwächen, Chancen & Risiken, inkl. Städtebaulicher Bestandsaufnahme)
- Strategie – Leitbilder, Zielvorstellungen & Projekte (Leit-, Startprojekte und sonstige Projektideen, inkl. Städtebaulicher Handlungsempfehlungen)
- Dorffinnenentwicklung (u.a. Innenentwicklungspotenziale)
- Verstetigungsvorschläge
- Förderhinweise

Rückblick auf die DIEK-Prozesse in Roland und Vellern



Wo stehen wir in den Prozessen der beiden DIEKs?



Veranstaltungen für das DIEK Roland

- **Öffentliche Auftaktveranstaltung** für die DIEK Roland und Vellern am 15.03.2018 in Vellern
- **1. Handlungsfeld-AK zum Thema „Wohnen, Leben und Versorgen in Roland“** am 12.04.2018
>>> Leitideen, Ziele, erste Projektideen
- **2. Handlungsfeld-AK zum Thema „Öffentliche Räume im Roländer Ortskern“** am 03.05.2018
>>> Leitideen, Ziele, erste Projektideen
- **1. gemeinsamer Arbeitskreis beider Handlungsfelder als Stadtteilspaziergang** am 17.05.2018
>>> Besuch potenzieller Projektorte, gemeinsame Konkretisierung der Projektideen vor Ort
- **2. gemeinsamer Arbeitskreis beider Handlungsfelder** am 11.06.2018
>>> Finalisierung der Strategie, Konkretisierung der Projekte, Vorbereitung der Projektmesse



Veranstaltungen für das DIEK Vellern

- **Öffentliche Auftaktveranstaltung** für die DIEK Roland und Vellern am 15.03.2018 in Vellern
- **1. Handlungsfeld-AK zum Thema „Wohnen, Leben und Versorgen in Vellern“** am 12.04.2018
>>> Leitideen, Ziele, erste Projektideen
- **2. Handlungsfeld-AK zum Thema „Öffentliche Räume im Vellerner Ortskern“** am 07.05.2018
>>> Leitideen, Ziele, erste Projektideen
- **1. gemeinsamer Arbeitskreis beider Handlungsfelder als Strategieworkshop** am 15.05.2018
>>> Strategieentwicklung, Vorbereitung Projektmesse
- **2. gemeinsamer Arbeitskreis beider Handlungsfelder als Stadtteilspaziergang** am 14.06.2018
>>> Besuch potenzieller Projektorte, gemeinsame Konkretisierung der Projektideen vor Ort, Abschließende Abstimmung der DIEK-Strategie



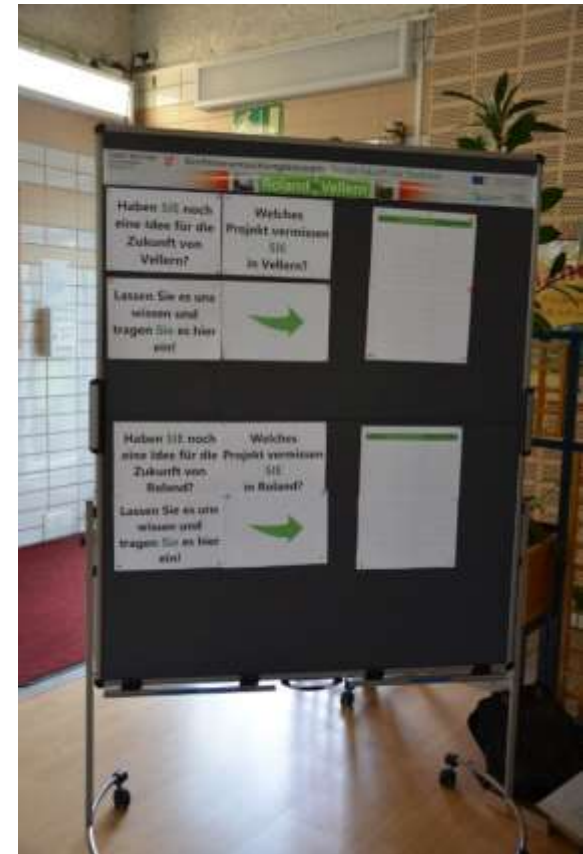


Projektmesse am 05.07.2018 im Bürgerzentrum Roland





Allgemeine Informationen zu den DIEK Roland und Vellern





Präsentation der Projektideen für den Stadtteil Roland



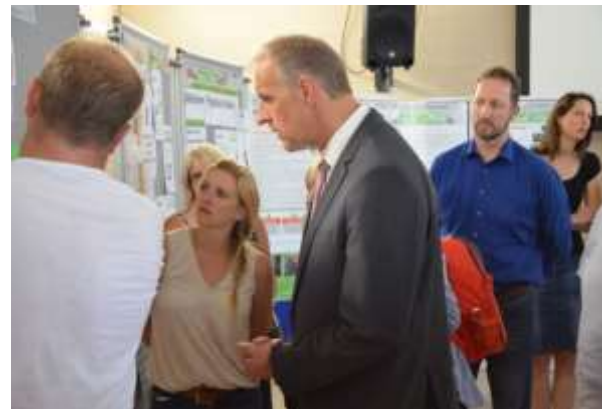


Präsentation der Projektideen für den Stadtteil Roland





Präsentation der Projektideen für den Stadtteil Vellern





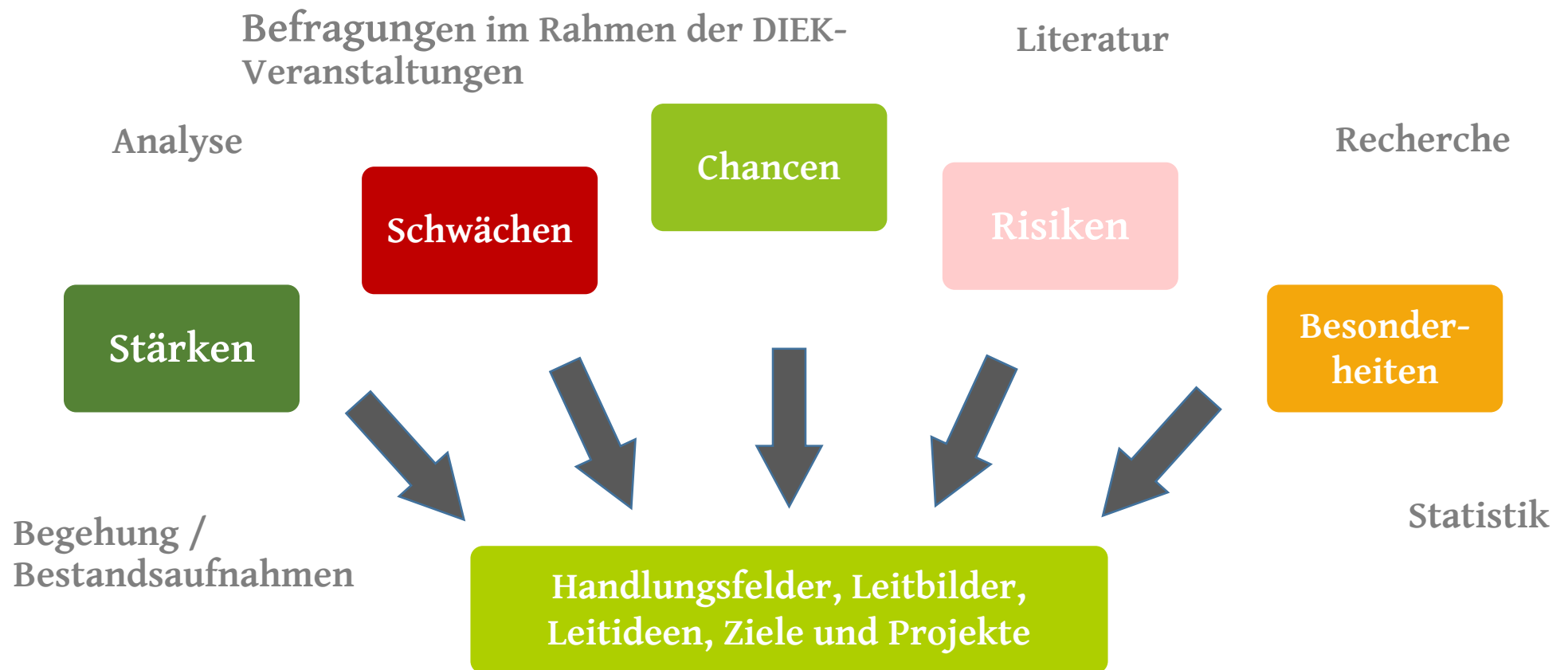
Präsentation der Projektideen für den Stadtteil Vellern



Die Strategie und die Projekte der DIEKs Roland und Vellern



Herleitung der Entwicklungsstrategien „DIEK Roland/Vellern 2030“





Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Jeweils 2 Handlungsfelder für Roland und für Vellern:

- ✦ Themenfeld 1: **Wohnen, Leben und Versorgen** in Roland / Vellern
- ✦ Themenfeld 2: **Öffentliche Räume** im Roländer / Vellerner **Ortskern**



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Unterthemen im DIEK Roland 2030:

Handlungsfeld 1

- Wohnraum, Wohnumfeld
- Soziales Zusammenleben und Kirchen (!)
- Vereinsleben / vereinsgetragene Veranstaltungen
- Vereine - Nachwuchsschwierigkeiten wegen Schulaufgabe
- Integration
- Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Wirtschaft
- Einkaufsmöglichkeiten
- Medizinische Versorgung (!)
- Energie

Handlungsfeld 2

- Städtebauliche Entwicklung im Ortskern
- Gebäudezustand und Nutzung (!) Ortskernaufwertung (rund um das Bürgerzentrum und Ortsdurchfahrt) (!)
- Freizeit (v. a. für Kinder und Jugendliche 10 – 15 Jahre) (!), Naherholung und Tourismus
- Grünanlagen
- Plätze und Wege (!)
- Verkehr, v. a. Sicherheit auf den Rad/Fußwegen nach Beckum (!)
- Dorfökologie und Klima



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Unterthemen im DIEK Vellern 2030:

Handlungsfeld 1

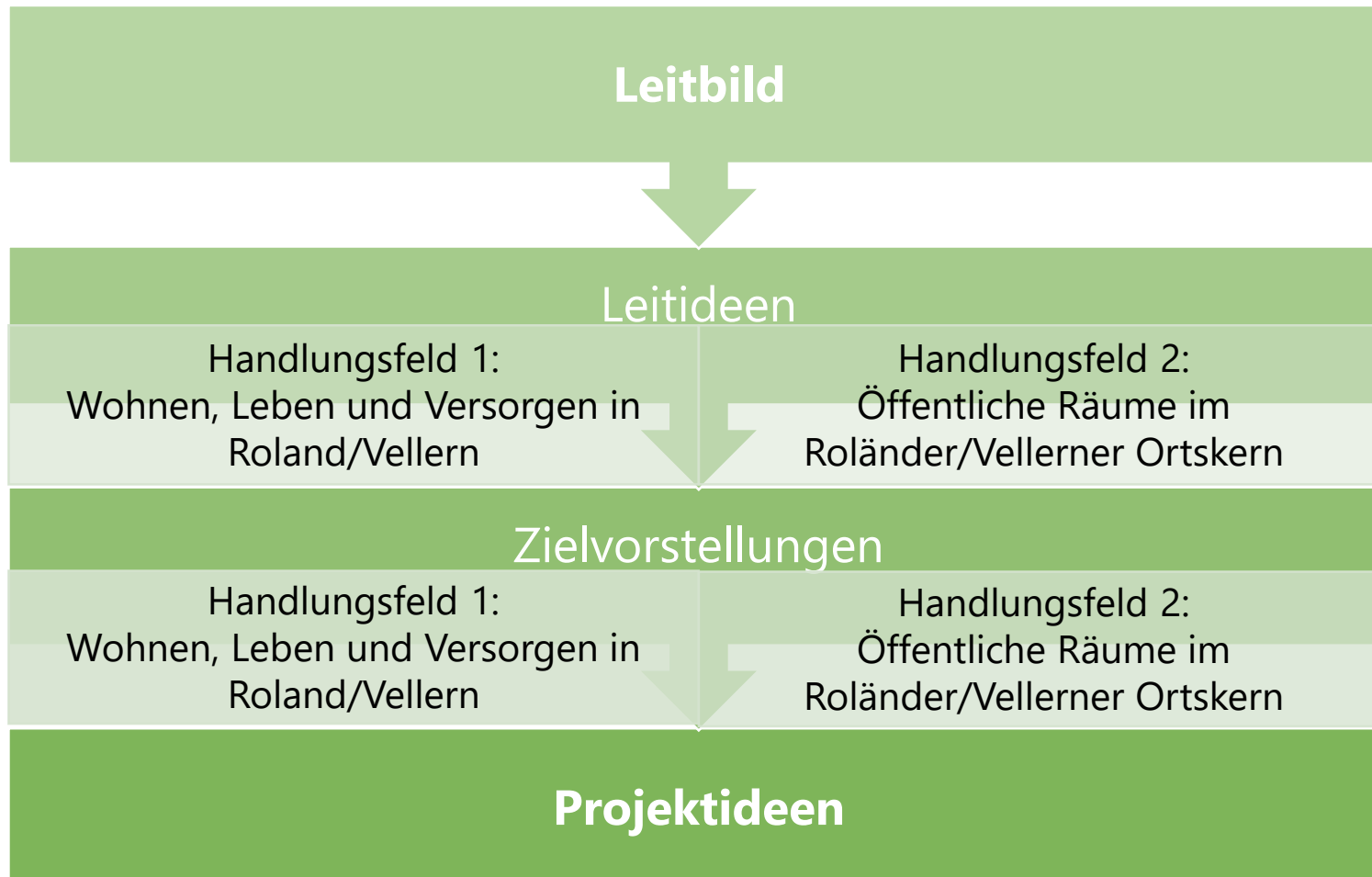
- Wohnraum
- Wohnumfeld
- Soziales Zusammenleben
- Vereinsleben/vereinsgetragene Veranstaltungen
- Integration
- Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Wirtschaft
- Einkaufsmöglichkeiten
- Medizinische Versorgung
- Energie

Handlungsfeld 2

- Städtebauliche Entwicklung im Ortskern
- Historischer Dorfkern (Kalkherstellung, 850 Jahre Vellern)
- Freizeit
- Naherholung
- Tourismus
- Grünanlagen
- Plätze und Wege (u.a. Wegeverbindung Dorfkern zur nördlichen Siedlung)
- Verkehr
- Lärmbelastung/Umwelt
- Dorfökologie und Klima



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern





Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitbild „Roland 2030“

„Roland, ein junger Ort **geprägt durch die Zementindustrie**, hat vielfältige Veränderungen erlebt und sich **immer wieder neue Perspektiven** eröffnet. So entwickelt sich auch die **Dorfmitte** rund um das Bürgerzentrum immer weiter als **Treffpunkt und Mittelpunkt** des **nachbarschaftlichen und freundschaftlichen Zusammenlebens**.

Im und am Bürgerzentrum ist jeden Tag was los. Hier treffen sich **Jung und Alt**.

Das Vereinsleben und die Gemeinschaft werden in Roland groß geschrieben.

Roland ist ein **naturnaher und sicherer Ort**.

Kinder können **frei** in mit der Natur aufwachsen.“

----- Roland lebenswert! Weltoffen und freundlich! Kinder- und Familienfreundlich!
Seniorenfreundlich! Ziel- und Anfahrtspunkt innerhalb der Zementroute! -----



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitbild „Vellern 2030“

„Vellern ist ein historisch **gewachsener Ort**, der durch den **Kalkabbau** wirtschaftlich und bezüglich der Entwicklung des Dorfes geprägt wurde. Eine **enge Dorfgemeinschaft** und ein **starkes Vereinsleben** tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Vellerner in ihrem Wohnort rundum wohl fühlen. Der **historische Dorfkern** ist das **lebendige Zentrum** Vellerns.“



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitideen im Roländer Handlungsfeld 1

1. Teilhabe - Jung und Alt - Vereine - offen - Bürgerzentrum - frei - Kinder - Natur - Sicherheit

2. Wir wünschen uns, dass Roland ein Ort bleibt in dem Jung & Alt weiterhin zusammen leben können. - Grünflächen familienfreundlich erhalten und als Wohlfühloasen weiter entwickeln. - Eine Einkaufsmöglichkeit im Dorfkern entwickeln. (Keine Kette - günstige Möglichkeit - Tankstelle)

3. Medizinische Versorgung (Teilzeitdoc, Doc auf Rädern) - Einkaufsmöglichkeit, Nachbarschaftsladen, Dorfladen - Vergrößerungsmöglichkeiten - Bauplätze - Mehr unterschiedliche sportliche Möglichkeiten



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitideen im Roländer Handlungsfeld 2

1. Voneinander lernen (im Bürgerzentrum)
2. Kurse geleitet von Bürgern für Bürger
3. Sport, Sprachen, Heimarbeit, Tanzkurs
4. Bücherregal
5. Jugenddisco
6. Stärkung des Kindergartens / Familienzentrums
7. Dorfladen, Tankstelle, Versorgung
8. Sportstätte
9. Bolzplatz für Jugendliche
10. Nutzung der alten Schule



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitideen im Vellerner Handlungsfeld 1

1. Infrastrukturen stärken, Nahversorgung sichern

2. Mehrgenerationendorf! - Jung und Alt, gemeinsam leben!

3. Landjugend - Jugendgemeinschaft – Vereine

4. Baugebiete ausweisen, Baulücken schließen, Bauflächenangebot sichern

5. Wertschätzung des Immobilienbestands

6. Wirtschaft und Arbeit



Entwicklungsstrategien für Roland und Vellern

Leitideen im Vellerner Handlungsfeld 2

1. Schulstandort Vellern und Kindergarten auch in Zukunft erhalten/
vorhandene Bildungsinfrastruktur aufrechterhalten

2. Grundversorgung auch in Zukunft sicher stellen

3. Bestehende Nahversorgung (Einzelhandel, Post, Bank) im Bestand erhalten

4. Wertschätzung der bestehenden Angebote vor Ort

5. Alle Facetten guter Lebensqualität sichern und weiterentwickeln

6. Zusammenleben von Jung und Alt fördern

7. Attraktives Dorf auch für junge Menschen

8. Selbstbestimmtes älter werden im Dorf ermöglichen

9. Kommunikation und Abstimmung unter den Vereinen ist zu überdenken und
bedarfsgerecht zu verbessern

10. Die Vereinsvielfalt ist für eine lebendige Dorfgemeinschaft zu erhalten.
Durch bürgerschaftliches, vereinsgetragenes Engagement werden auch
zukünftig wichtige Funktionen und Aufgaben im Dorf übernommen und erfüllt

11. Aktives Vereinsleben erhalten und unterstützen

12. Wohn- und Bauland bedarfsgerecht und nachhaltig zur Verfügung stellen

13. Altersgruppenspezifische Wohnraumversorgung sicherstellen

14. Junge (zukünftige) Eigentümer kaufen im Bestand (Jung kauft alt)

15. Wohnen und Arbeiten im Dorf ermöglichen

16. Vellern ist ein attraktiver Standort für Dienstleistungen und Gewerbe



Grundsätzliches zu den Projekten im DIEK

- ✦ Projekte geben die **aktuellen Bedarfe** und **Ideen** in den Stadtteilen wieder
- ✦ Projekte werden in den DIEK-Prozessen **so weit wie möglich konkretisiert** und dienen der **Umsetzung** der **Entwicklungsstrategie**
- ✦ **Aufnahme der Projekte ins DIEK** sagt nichts über die **Umsetzungswahrscheinlichkeit, Förderung** und/oder **städtische Kofinanzierung** aus
- ✦ DIEK ist kein fertiger Förderantrag für die Projekte. Dieser kann **nach Abschluss der DIEK für einzelne Projekt** gestellt werden.
- ✦ **Förderbereich Dorfentwicklung NRW:** Ausstehende Richtlinie soll in 2018 erlassen werden und entsprechend die Fördertatbestände konkretisieren



Projektkategorisierung

- ✦ **Leitprojekte (L)**
= Projekte mit Leitfunktion für die Stadtteilentwicklung
- ✦ **Startprojekte (S)**
= qualifizierte Projekte mit Initiativcharakter, ab 2019
- ✦ **Projektideen (P)**
= qualifizierte Projektideen mit Projektskizze, welche nach weiterer Qualifizierung angestoßen werden können



Zwischenstand Projektkonkretisierung DIEK Roland 1/2

Projektideen DIEK Roland mit Ansprechpartnern (Stand: 24.09.2018)			
Nr.	Projektidee	Projektprofil	Projektkategorisierung
R1	„Gestaltung Dorfplatz / Dorfmitte“	Ja	L
R2	„Entwicklung Familienzentrum“	Ja	S + L
R3	„Mehrgenerationenwohnen Tilsiter Straße“	Ja	S + L
R4	„Dorfladen Tankstelle“	Ja	S
R5	„Baugebiet Festplatz Augustastraße und Fußweg Roland Nord-Süd“	Ja	P
R6	„Calisthenics Park“	Ja	S
R7	„Bushaltestelle und ehemalige Schule“	Ja	P
R8	„Radwegeverbindung vom Rolandsee zum Tuttenbrocksee“	Ja	P/L
R9	„EBike-Ladestation“ am Kirchturm (Dorfplatz) / Elektromobilität	Ja	S
R10	Beckumer Franziskusweg	wird erarbeitet	P
R11	Gestaltung und Verkehrsberuhigung Vorhelmer Straße und Kreisverkehr	wird erarbeitet	L



Zwischenstand Projektkonkretisierung DIEK Roland 2/2

Weitere Projektideen (noch ohne Ansprechpartner/Interessent)	
11	Gestaltung und Verkehrsberuhigung Vorhelmer Straße und Kreisverkehr
12	Langfristige Umnutzung des Ökumenischen Gemeindezentrums
13	Zentraler Treffpunkt für Jugendliche
14	Nachnutzung des Schulgebäudes (langfristig)
15	Eichenwäldchen als Grünfläche entwickeln
16	Ausbau Rad-/Wanderwege: Anschluss an Tutenbrock-See und Radwege nach Beckum / Neubeckum
17	Freifläche für z. B. Volleyball, Fußball
18	Veranstaltungskalender aushängen, Anschluss für Neubürger, Tafel, Begrüßungsflyer
19	Senioren-Spielplatz, z. B. Boccia-Bahn
20	Senioren-WG (AugustasträÙe) behindertengerecht
21	Barrierefreie Fußgängerwege
22	Jugenddisco
23	Voneinander lernen im Bürgerzentrum, Kurse geleitet von Bürgern für Bürger, z. B. Sport, Sprachen, Heimarbeit, Tanzkurs
24	Historische Wurzeln aufgreifen
25	Beschilderung zum See
26	„Dein Beckum App“: auf Roland aufmerksam machen
27	Baugebiet „Kleine Heide“ (Hinweis: keine Vergrößerung von OT < 3000 EW im Außenbereich, keine FNP-Entsprechung)



Zwischenstand Projektkonkretisierung DIEK Vellern 1/2

Projektideen DIEK Vellern mit Ansprechpartnern (Stand: 24.09.2018)			
Nr.	Projektidee	Projektprofil	Projekt-kategorisierung
V1	Attraktivität des Dorfladens steigern	Ja	P
V2	Homepage Gestaltung und Pflege	Ja	S
V3	Infotafel für Vereinsaktivitäten am Dorfladen	Wird erarbeitet	P
V4	Dorf-Flyer	Wird erarbeitet	S
V5	Gestaltung des Dorfplatzes / Multifunktionsplatz (Spiel- und Treffpunkt für Jung und Alt); inkludiert Projekt Klönbank	Ja	L
V6	Dorfangebote	Ja	S
V7	Ladeinfrastruktur für E-Mobilität (Dorfladen, Gaststätten, Ehrenmal)	Ja	S
V8	Lärmreduzierung	Ja	P
V9	Verkehrssicherheit der Fuß- und Radwege in Vellern	Ja	L
V10	Mehrgenerationenwohnen	Ja	L
V11	Beckumer Franziskusweg	Ja	P
V12	Waschweib-Denkmal am alten Dorfbrunnen (Olle Wöschke)	Ja	S



Zwischenstand Projektkonkretisierung DIEK Vellern 2/2

Weitere Projektideen (noch ohne Ansprechpartner/Interessent)	
13	Ausstattung Jugendraum
14	Zusammenarbeit der Vereine ausbauen
15	Service Tauschbörse
16	Bankautomat
17	genossenschaftlich organisierte Nahversorgung
18	Baumöglichkeiten für (junge) Familien/ Kataster bebaubarer Grundstücke
19	Vereinsmesse
20	Wohnmobilstellplätze
21	Übernachtungsmöglichkeit für Fahrradtouristen (Bed&Breakfast)
22	Radtourismus (Beschilderung, Vermarktung Homepage)

Prozess- Verstärkung der beiden DIEK- Prozesse

Verstetigung der DIEK-Prozesse

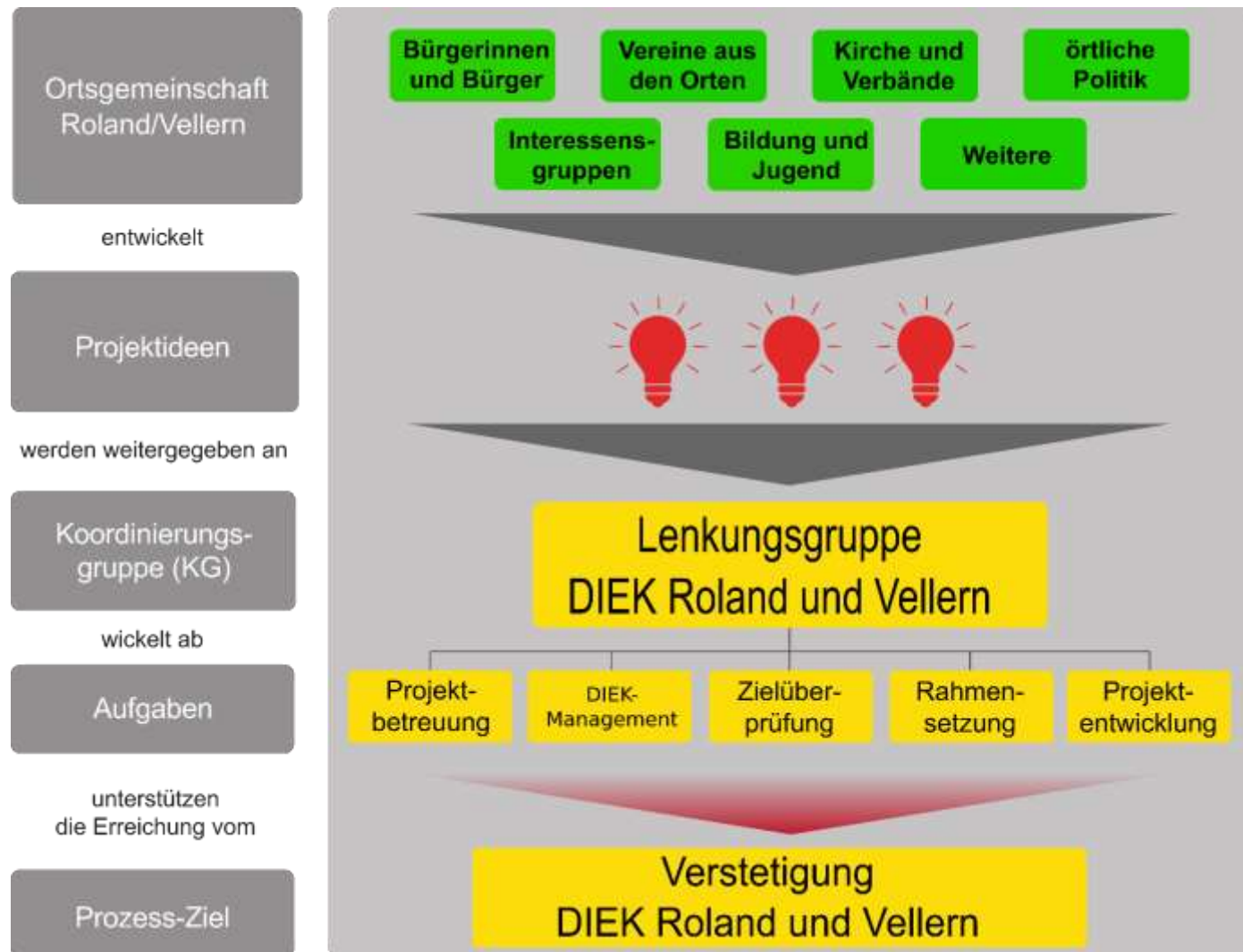
Wie geht es nach der Veröffentlichung weiter..?

- ✦ Ortsentwicklung funktioniert nicht von heute auf morgen
-> dauerhaft am Ball bleiben
- ✦ Ortsentwicklung braucht Verantwortlichkeiten, Abstimmung und Organisation
-> „lockere“, wenig formale Organisationsform finden
- ✦ ein lebendiger DIEK-Prozess erfordert ständig neue Ideen
-> neue Projekte, neue Ziele
- ✦ Ortsentwicklung muss Aufmerksamkeit schaffen
-> Information, Pressearbeit, Markenbildung

Der weitere Ablauf nach der Fertigstellung der DIEKs Roland und Vellern

- ✦ eigentliche DIEK-Umsetzung und -fortführung beginnt, Förderanträge für einzelne Projekte können gestellt werden
- ✦ Perspektive 2030 im Blick halten
- ✦ neue Projekte auch nach DIEK-Erstellung möglich/nötig
- ✦ Zielüberprüfung und -anpassung als Daueraufgabe
- ✦ Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur eigenständigen Fortführung des Prozesses

Verstetigung der DIEK-Prozesse (ab Nov. 2018) - Vorschlag



Aufgabenverständnis der Lenkungsgruppe - Vorschlag

- ✦ regelmäßige **Prüfung** des **Status** der **Ortsentwicklung**
- ✦ **Veranstaltungsplanung** und **-durchführung**
- ✦ **Öffentlichkeits-/Pressearbeit**
- ✦ hält die DIEK-Prozesse in den Stadtteilen im **Bewusstsein** und sorgt für „**Markenbildung**“
- ✦ nicht unbedingt für Projektumsetzung verantwortlich!

Aufbau Lenkungsgruppe (Koordinierungsgruppe) - Vorschlag

- ✦ im Kern identisch mit der Lenkungsgruppe im laufenden DIEK-Prozess:
 - ✦ **Vertreter der Stadt Beckum:** Herr Denkert, Frau Wala, Herr Sasse
 - ✦ **Vertreter Stadtteil Roland:** Herr Weidner, Herr Demling, Herr Gurtsching
 - ✦ **Vertreter Stadtteil Vellern:** Herr Schweck, Herr Tyrell, Herr Meier
- ✦ flexibel und thematisch ausgerichtete Hinzunahme weiterer Vertreter aus den entsprechenden Fachdiensten der Stadt Beckum

Prüfungsphase der Projekte und des erarbeiteten DIEK

Realisierungsphase der Projekte nach der DIEK-Erarbeitung und Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster



Organisation in den Stadtteilen Roland und Vellern

- ✦ An welcher **Stelle** sind neue oder aktualisierte **Projektideen einzureichen**?
 - >> **Roland: Bürgerzentrum Roland**
 - >> **Vellern: Dorfforum Vellern**

- ✦ In welchem **Rahmen** und in **welchem Rhythmus** treffen sich die Dorfforen?
 - >> **Treffen in beiden Stadtteilen: 2 x im Jahr**
 - >> **Vorschlag: 03/2019 und 09/2019**

- ✦ Wie wird die Öffentlichkeit über Neuigkeiten informiert?
 - >> **Internetseite, Presse, Email-Verteiler**

Verstetigung der DIEK-Prozesse - Beispiele

Beispiel: Freckenhorst

- Lenkungsrunde gegründet
- regelmäßiger Austausch mit Kommune
- transparente Konzept- und Projektumsetzung
- regelmäßiges Ideen-Mining
- Flyer erstellt



Verstetigung der DIEK-Prozesse - Beispiele

Beispiel: Freckenhorst

- eigene Internetpräsenz, durch Koordinationsgruppe gepflegt
- viel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- zusätzlich social media eingerichtet

The screenshot displays the website for 'FRECKENHORST 2030'. At the top, there is a logo with a church icon and the text 'FRECKENHORST 2030'. Below the logo, a Facebook post is visible, dated 14. Nov 2014, with the text 'Facebook ("Zugang ohne Anmeldung bei Facebook")'. The post is from '2030zukunftfreckenhorst' and has 120 likes. The main content of the post is a map titled 'ÜBERSICHTSPLAN Bebauungsplan Nr. 3.32' showing a specific area of the town. To the right of the Facebook post, there is a sidebar with a 'DEK-Infoverleihen' section, a 'Blog-Inhalte' section with links to 'Aktuelles', 'Service', 'DEK - Was ist das?', 'Präsentation DEK', 'DEK - Facebook', 'Informationen zu DEK-Freckenhorst', 'Downloads und Verlagen', 'Interessante Links', and 'Rundfunk'. Below the sidebar, there is a photograph of a large, white, half-timbered building with a red roof and a tower. At the bottom of the page, there is a search bar and a 'Suchen' button.

Verstetigung der DIEK-Prozesse - Beispiele

Beispiel: St. Arnold

- aktive Pressearbeit



Mehr Nachrichten aus Neuenkirchen

Sie wollen mehr Nachrichten aus Neuenkirchen? Abonnieren Sie das Mitteilungsblatt als gedruckte Zeitung oder die digitale Ausgabe als ePaper!

Dort finden Sie weitere Nachrichten

St. Arnolder Dorffentwicklungskonzept zeigt Wirkung



Eindrücke von der Einweihung der Radplätze rund um St. Arnold und der Bebauungslage. // Foto: Marie Staggenberg

Höherfreud über die große Begeiligung waren am Sonntag die Organisatoren und Mitverantwortlichen, die zur Einweihung der Radplätze und des neuen Bouleplatzes im Rahmen des Dorffentwicklungskonzeptes (DEK) St. Arnold eingeladen hatten. In einer großen Fahrradkolonne mit etwa 50 Radfahrern ging es bei trockenem und zeitweise sogar sonnigem Wetter von der Kirche St. Josef los zur ersten Radstella.

Mit von der Partie waren neben der politischen Gemeinde auch Pfarrer Markus Thoms, sowie Dr. Frank Brückling und Dr. Schwarz von der Firma Planivent, die bereits Ende 2014 das DEK Projekt ins Rollen gebracht hatten. „Es freut einen, wenn man sieht wie die von langer Hand geplanten und vorbereiteten Projekte in die Tat umgesetzt werden“, so Brückling, der sich mit seinem Kollegen, wenn möglich, gern die Zeit nimmt, um bei einer solchen Einweihung dabei zu sein.

Verstetigung der DIEK-Prozesse - Beispiele

Beispiel: St. Arnold

- Motivation durch konkrete Projektumsetzung



Verstetigung der DIEK-Prozesse - Beispiele

Beispiel: Freckenhorst

- Mit den Nachbarn vernetzen



Förderhinweise für die anstehende Projektumsetzung



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Dorferneuerungsprogramms Nordrhein-Westfalen 2018 (Entwurf)

- ✦ Änderung, Umnutzung, Errichtung von **dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen**
- ✦ Änderung, Umnutzung vorhandener **dörflicher Bausubstanz**
- ✦ Herstellung, Änderung, Einrichtung **dörflicher Plätze, Straßen und Wege**
- ✦ Private Maßnahmen zur **Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden** und der dazugehörigen **Hof-, Garten und Grünflächen**
- ✦ **Neu: Abriss leerstehender, nicht erhaltenswerter Gebäude** mit anschließender Nutzung des Grundstückes im Sinne der Dorffentwicklung



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Andere Förderoptionen denkbar:

- ✦ Heimat-Förderung (MHKBG)
- ✦ Denkmalförderung (BR) und Denkmalpflege (Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL))
- ✦ Naturschutz (BR)
- ✦ Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- ✦ Förderprogramme der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LR) und der NRW.BANK
- ✦ Wettbewerbe



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Heimatsförderung:

„Heimat-Schecks“

- ✦ richten sich ans Ehrenamt (Beispiele: Renovierung Bürgertreffs, Homepage, Heimat- Chroniken,...)
- ✦ einfache Antragsstellung und Abwicklung (2.000 € pro Projekt)
- ✦ mehrere Vereine/Gruppen können für ein Projekt Heimat-Schecks beantragen
- ✦ jährlich 1.000 Schecks à 2.000 Euro



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Heimatsförderung:

„Heimat-Preis“

- ✦ für Projekt mit Innovationscharakter
- ✦ Kreise und Kommunen können Antrag auf die Auslobung des Preises stellen
- ✦ Landesunterstützung: Kreise 10.000 €, kreisangehörige Kommunen 5.000 €
- ✦ zentraler Wettbewerb auf Landesebene
- ✦ Sonderpreis für Patenschaften mit Siebenbürger Sachsen bzw. Oberschlesien



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Heimattförderung:

„Heimat-Werkstätten“

- ✦ Diskussions- und Arbeitsprozess in Dörfern mit den Bewohnern wird unterstützt; Kommunikationsprozess zur Stärkung der Gemeinschaft
- ✦ Förderung von bis zu 40.000 € pro Prozess (z.B. Fassadengestaltung, Denkmale zu lokal prägenden Besonderheiten)



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Heimatsförderung:

„Heimat-Fonds“

- ✦ Unterstützung von gesponserten Projekten vom Land NRW
- ✦ für jeden eingeworbenen Euro gibt das Land einen dazu (max. 40.000 € Zulage)
- ✦ max. Volumen daher 80.000 Euro
- ✦ Verwaltung soll über die Kreise erfolgen



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Heimattförderung:

„Heimat-Zeugnis“

- ✦ Bewahrung prägende Bauwerke, Gebäude oder besondere Orte (Natur)
- ✦ Antragsteller können Kommunen und private Akteure sein
- ✦ Mindestvolumen des Projektes 100.000 €
- ✦ Förderung von bis zu 90% für Private und bis zu 80% für Kommunen
- ✦ Bsp.: Errichtung eines virtuellen Museums, Errichtung eines Denkmal-Pfades, Herrichtung oder Zugänglichmachung, Neuausrichtung/Umgestaltung eines Heimat-Museums



Fördermöglichkeiten für Projekte in der Dorffentwicklung

Förderprogramm „Heimat.Zukunft. NordrheinWestfalen.“

- ✦ **Heimat-Scheck** (Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen, jährlich 1.000 „Heimat-Schecks“ à 2.000 Euro)
- ✦ **Heimat-Preis** (Für innovative Heimatprojekte wird ein Preis ausgelobt. Kommunen sollen den Preis vergeben.)
- ✦ **Heimat-Werkstatt** (Ideen zum Thema Heimat werden in „Werkstätten“ entwickelt und verwirklicht. Offene, identitätsstiftenden Prozesse)
- ✦ **Heimat-Fonds** (Initiativen, die ein Heimat-Projekt verwirklichen wollen, sollen durch den „Heimat-Fonds“ unterstützt werden. Je € 1 € dazu.)
- ✦ **Heimat-Zeugnis** (Lernorte zur Weitergabe des Wissens um lokale, identitätsstiftende Besonderheiten)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Planungsteam von
Vera Lauber raumplanung & planinvent

Vera Lauber raumplanung

✉ Weidiger Weg 21, 57319 Bad Berleburg

☎ 01573/3392831

📧 info@veralauber.de

planinvent – Büro für räumliche Planung

✉ Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

☎ 0251/48 400 - 18

📧 info@planinvent.de